

Die Studie in Kürze

Studienziel

Erforschung neuer Biomarker, um eine Tuberkulose einfacher und schneller diagnostizieren zu können.

Studienablauf

- Ein Studientermin
- Blut-, Urin- und Speichelprobe
- Aufwandsentschädigung von 50€

Allgemeine Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Mind. 18 Jahre
- Bei guter Gesundheit
- Es besteht keine Schwangerschaft

Sie fallen in EINE der folgenden Kategorien:

- Sie hatten bereits nachgewiesen Kontakt mit Tuberkulose (Infektion, IGRA-positiv)

ODER

- Sie sind vor 6-12 Monaten an Tuberkulose erkrankt und ausbehandelt

ODER

- Sie hatten keinerlei Kontakt zu Tuberkulose-Patienten (IGRA-negativ) oder sind je zuvor in ein Tuberkulose-Gebiet gereist (=waren nicht außerhalb Europas)

Kontakt

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich (Stichwort: Tuberkulose) gerne unter:

E-Mail: diagnostikstudien-tropeninstitut@med.uni-muenchen.de

LMU Klinikum München
Tropeninstitut (Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin)
Leopoldstraße 5
80802 München

Weitere Informationen & Anmeldung unter:



Tuberkulose-Diagnostikstudie

Teilnehmende gesucht



Mit diesem Flyer möchten wir Sie zur Teilnahme an unserer Studie zur **Erforschung und Entdeckung von neuen Diagnostika bei Tuberkulose** einladen. Gemeinsam mit namenhaften Industriepartnern forscht und arbeitet das Tropeninstitut des LMU Klinikums München an der Neuentwicklung und Verbesserung von Diagnostika im Bereich der Tuberkulose.

In unserer neuen Studie soll, überwiegend auf Basis von Blutproben, die Grundlage für die Entwicklung neuer Diagnostika für eine Tuberkuloseerkrankung gelegt werden.

Wer führt diese Studie durch?

Dieses Projekt wird von der Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin des LMU Klinikums durchgeführt. Gemeinsam wird im Zuge dieser Studie sowohl eigenen Fragestellungen des Tropeninstitutes nachgegangen als auch mit industriellen Partnern an der Entwicklung neuer diagnostischer Tests für eine Tuberkuloseerkrankung gearbeitet.

Warum sind bessere Tests für Tuberkulose notwendig?

Ziel der gängigen Tests für eine Tuberkuloseerkrankung ist, das Bakterium direkt nachzuweisen. Nicht immer lässt sich mit bisherigen Tests eine Erkrankung zuverlässig nachweisen, zudem sind diese oftmals zeitaufwendig, um ein verlässliches Ergebnis zu erhalten. Daher verzögert sich der Therapiestart häufig.

Es gibt Bluttests, welche zeigen, ob ein Mensch bereits Kontakt zum Tuberkulose-Bakterium hatte (Interferon Gamma Release Assays, kurz IGRA). Diese können aber nicht unterscheiden, ob es sich um eine Tuberkuloseerkrankung, eine latente Tuberkulose-Infektion oder lediglich um einen lang zurückliegenden Kontakt des Immunsystems mit dem Bakterium handelt.

Eine aktive Tuberkuloseerkrankung kann durch Gabe von Antibiotika geheilt werden, wodurch auch die Ansteckung weiterer Personen vermieden wird – daher ist eine schnelle Diagnose und Behandlung wichtig.

Ziel und Umfang der Studie

Das Hauptziel dieser Studie besteht darin, hochempfindliche und spezifische Biomarker, also Stoffe im Blut, Urin oder Speichel, für die Diagnose von Tuberkuloseerkrankungen zu ermitteln. Diese Studie dient als Plattform für die Sammlung von Proben, die zur Entdeckung neuer diagnostischer Marker dienen, sowohl für die Tuberkuloseerkrankung als auch die latente Tuberkulose-Infektion.

Wer wird für die Studie gesucht?

In die Studie sollen unterschiedliche Personengruppen eingeschlossen werden, um ein möglichst aussagekräftiges Ergebnis zu erzeugen.

Dafür suchen wir interessierte Menschen, die in eine der folgenden Kategorien fallen:

- **Bereits nachgewiesenen Kontakt mit Tuberkulose** (Infektion, IGRA-positiv)

ODER

- **Keinerlei Kontakt zu Tuberkulose-Patienten hatten oder je zuvor in ein Tuberkulose-Gebiet gereist sind bzw. außerhalb Europas waren** (IGRA-negativ)

ODER

- **Vor 6-12 Monaten an Tuberkulose erkrankt und mittlerweile ausbehandelt**

Wenn Sie sich in einer dieser Kategorien wiederfinden, zudem mindestens 18 Jahre alt, bei guter Gesundheit und nicht schwanger sind, können Sie bei der Studie teilnehmen.

Was bedeutet die Teilnahme an der Studie für mich?

Die Teilnahme an unserer Studie ist selbstverständlich freiwillig. Sie umfasst einen einzelnen Besuch in einem Studienzentrum, wo wir Sie zunächst ausführlich über die Studie und ihre Ziele aufklären. Anschließend stellen wir Ihnen spezifische Fragen zu Ihrem Gesundheitsstatus und Lebensumständen. Weiterhin werden Ihnen Speichel-, Urin- und Blut-Proben abgenommen. Dieser Studientermin wird ca. 1 Stunde in Anspruch nehmen.

Welche Risiken gibt es?

Die Blutabnahmen im Rahmen der Studie (Venenpunktion, Einmalkanüle) bergen allenfalls sehr geringe Risiken. In seltenen Fällen können Blutungen in das umliegende Gewebe (Bluterguss), in sehr seltenen Fällen eine Venenentzündung, ein Blutgerinnsel, die Verletzung eines Hautnervs und/oder Infektion ausgelöst werden.

Die Abnahme der Urin- und Speichelproben bergen keinerlei Risiken für Sie.

Welchen persönlichen Nutzen habe ich?

Im Zusammenhang mit der Studie gibt es keinen direkten persönlichen therapeutischen Nutzen für Sie. Ihre Teilnahme wird jedoch einen erheblichen Nutzen für die Allgemeinheit haben und die Diagnose von Tuberkulose in Zukunft vereinfachen. Für Ihre Zeit bekommen Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 €.